



© Johannes Marburg, Gent.

## ÖFFENTLICHE BAUTEN

### Pinakothek der Moderne, München (D)

<b>Bauherr:</b>	Freistaat Bayern, München
<b>Architekt::</b>	Stephan Braunfels Architekten BDA, München
<b>Bauingenieur:</b>	WMM Ingenieure AG und Seeberger, Friedl + Partner, München
<b>Gesamtkosten:</b>	ca. 130 Mio. €
<b>Planungszeit:</b>	1996 – 2001
<b>Bauzeit:</b>	1997 – 2002
<b>Leistungen:</b>	Detailplanung und Ausführungsplanung der Sichtbetonfassade
<b>Kontaktperson:</b>	Herr S. Braunfels (S. Braunfels Architekten), +49 89 29 07 08 0

#### Gebäudenutzung

Zentrum für Kunst, Architektur und Design  
"Pinakothek der Moderne"

#### Gebäudeabmessungen :

Länge: 150 m, Breite: 50 m  
Nutzfläche: 20'105 m<sup>2</sup>

Ausstellungsflächen: 12'000 m<sup>2</sup>

Bruttofläche: 33'284 m<sup>2</sup>, Bruttovolumen: 258'527 m<sup>3</sup>

Maximale Abmessung der Fassadenelemente:  
50 m Länge x 16 m Höhe

#### Tragwerkskonzept:

- Fassade aus vorgespanntem Ortbeton zur Risseminimierung. Die Vorspannung wird mittels vertikal eingelegten Vorspannkabeln sichergestellt.
- Fugenlose Bauweise
- Die Fassadenelemente sind zwängungsfrei auf Gleitlagern aufgelegt.

#### Spezielles:

- Betoniervorgang in horizontalen Schichten von 2.69 m Höhe, ohne Löcher für Bindstangen (einhäuptige Schalung)
- Der für die Berechnung massgebende Einfluss auf die Fassade ist der in München auftretende Eisregen mit schockartiger Abkühlung (Temperatur Differential von 40°) der Betonoberfläche auf der Aussenseite.
- Für die Rückverankerung der Fassade wurden auf Neoprenkissen gelagerte Spezialanker entwickelt.